

# BERLINER BASKETBALL VERBAND E.V.

Geschäftsstelle – Hanns-Braun-Straße – 14053 Berlin  
☎ 893 648 13 – 📠 893 648 19 – Email: [info@berlin-basket.org](mailto:info@berlin-basket.org)



# Trainer-Info 2009

**Informationen für Trainer  
und Teambetreuer**

# Inhalt

Vorwort .....	3
Newsletter für Trainer .....	4
Infos für Trainer im WWW.....	4
Verband Deutscher Basketball Trainer (vdbt) .....	4
Ansprechpartner .....	5
Trainerlizenzen im Überblick.....	6
Lehr- und Trainerordnung .....	7
Lizenzbestimmungen.....	9
Übersicht Modulsystem .....	12

## Impressum

Herausgeber: Berliner Basketball Verband e.V.  
Inhalt: Christine Herholz / Carsten Drinkewitz  
Gestaltung: Jochen Böhmcker  
Redaktionsschluss: Januar 2009

## **Vorwort**

Seit 2005 bin ich im Verband zuständig für die Aus- und Fortbildung der Trainer.

Diese Broschüre soll (abgesehen von veränderten Sachinformationen wie z. B. Adressen) ein nahezu unveränderliches Info sein.

Die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden jährlich gesondert veröffentlicht und ausgeschrieben. In der Ausschreibung sind die Modalitäten zur Anmeldung an die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen geregelt.

Berliner Basketball Verband e.V.

*Carsten Drinkewitz*

Trainerreferent

## Infos per Mail – BBV-Newsletter für Trainer

Jeder Trainer kann sich auf der Website des Berliner Basketball Verbandes (s.u.) für den BBV-Trainer-Newsletter eintragen und wird dann per Mail mit Infos (z. B. Fortbildungstermine) versorgt.

## Infos für Trainer im WWW

Der Platz ist an dieser Stelle zu begrenzt, um auf alle Seiten mit dem Schwerpunkt Basketball bzw. Inhalten für Trainer hinzuweisen. Wir verweisen daher im Folgenden nur auf Seiten, die gut als Startpunkt für das Surfen im WWW geeignet sind.

- **Berliner Basketball Verband** [www.binb.info](http://www.binb.info)  
Das WWW-Angebot des Berliner Basketball Verbandes. Ergebnisse, Tabellen, Termine, Skripte, Ordnungen, Anschriften, Lehrgangsausschreibungen, Links.
- **Berliner Spielbetrieb** [spielplan.binb.info](http://spielplan.binb.info)  
Spielpläne (inkl. Suche), Ergebnisse (inkl. Meldung), Tabellen, SR-Ansetzungen
- **Deutscher Basketball Bund** [www.basketball-bund.de](http://www.basketball-bund.de)  
Das WWW-Angebot des Deutschen Basketball Bundes. Trainer finden hier die Ausschreibungen für die A-/B-Trainerlehrgänge. Die Website ist auch das amtliche Organ des DBB.
- **Coaches Corner** [www.bbcoach.de](http://www.bbcoach.de)  
Jedem Trainer sei die deutschsprachige „Coaches Corner“ empfohlen. Auf dieser Website findet man eine Fülle von Material zu den verschiedensten Aspekten des Trainerdaseins.
- **Minibasketball** [www.mini-basketball.de](http://www.mini-basketball.de)
- **Basketball-Trainingspraxis** [www.basketball-trainingspraxis.de](http://www.basketball-trainingspraxis.de)
- **Sammlung von Links für Trainer** [home.arcor.de/enderlein/basket/bcw.htm](http://home.arcor.de/enderlein/basket/bcw.htm)
- **FIBA Training Center Europe** [www.fibaeurope.com](http://www.fibaeurope.com)  
Hier gibt es das Online-Magazin ASSIST, das für Trainer umfangreiche Artikel enthält.
- **Basketball-Schiedsrichter.de** [www.bbsr.de](http://www.bbsr.de)  
Die Website wendet sich primär an Schiedsrichter, viele Informationen sind aber auch für Trainer sehr interessant. Wie in der Coaches Corner gibt es ein (rege genutztes) Diskussionsforum.
- **Verband deutscher Basketball Trainer** [www.basket-trainer.de](http://www.basket-trainer.de)

## Verband Deutscher Basketball Trainer

PRÄSIDENT UND GESCHÄFTSSTELLE

Gerhard Schmidt – [vdbtrainer@web.de](mailto:vdbtrainer@web.de) – Kantstr. 139 – 10623 Berlin – Tel 312 71 12 – Fax 313 14 22

### Auszug aus der Selbstdarstellung des vdbt

Der vdbt ist ein eingetragener Verein mit ordentlichen, fördernden und Ehrenmitgliedern. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für ordentliche Mitglieder jährlich Euro 60,- (Auszubildende Euro 30,-) im Jahr. Ordentliche Mitglieder können alle Basketballtrainer und am Basketball interessierte Personen werden.

Der vdbt besteht seit 1980. Zahlreiche Aktivitäten wurden seitdem organisiert und inhaltlich gestaltet, z.B. Coach Clinics in über 20 Städten. Diese Clinics waren Ausgangspunkt zahlreicher Gespräche und Kontakte mit international tätigen und anderen ausländischen Trainern.

Der vdbt hat sich zum Ziel gesetzt, die Isolierung der Trainer aufzubrechen und für verstärkte Kontakte untereinander zu sorgen, z.B. durch Austausch von Adressen, Organisation von Fahrgemeinschaften zu Veranstaltungen, Trainer-Treffs etc.

Herausgegeben werden u.A. das Magazin „Basket Trainer“ sowie die Schriftenreihe „vdbt Paperback“, in der Arbeiten veröffentlicht werden, die sonst nur einer kleinen Personengruppe bekannt würden: Examensarbeiten, Lehrproben, Übungsreihen, schriftliche Hausarbeiten.

---

# Ansprechpartner

## BERLINER BASKETBALL VERBAND

### REFERENT FÜR TRAINER

Carsten Drinkewitz – Seestraße 36 – 13353 Berlin – [cardri@arcor.de](mailto:cardri@arcor.de)  
Tel. 74 78 91 16 – Funk 0173-90 40 514

Ansprechpartner für Fragen zur Aus-/Fortbildung von Trainern

- Fachverantwortung für Inhalte von Aus- und Fortbildung
- Organisation von Ausbildungslehrgängen (Stufen C und D)
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen

### GESCHÄFTSSTELLE

Hanns-Braun-Straße – 14053 Berlin – [info@berlin-basket.org](mailto:info@berlin-basket.org)  
Telefon 893 648 13 – Telefax 8936 4819

Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr: donnerstags, 15:30 bis 18:30 Uhr

- Postanschrift für alle Sachgebiete
- Ansprechpartner für LSB-Lizenzen (Übungsleiter)
- Ansprechpartner für Finanz- und Spielbetriebsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Betreuerlizenzen

### LANDESTRAINER

Robert Bauer – [bauer.rob@web.de](mailto:bauer.rob@web.de)  
Halskestraße 7 – 12167 Berlin  
Telefon 795 99 73 – Handy 0171-9524875  
Telefax 7974 3076

- Landesauswahlmannschaften
- Stützpunkttraining
- Leistungssportangelegenheiten

## LANDESPORTBUND BERLIN

Hauptgebäude – Jesse-Owens-Allee 2 – 14053 Berlin – Telefon 300 020  
Sportschule des LSB Berlin – Frau Selle – Priesterweg 4 – 10829 Berlin – Telefon 7877 2415

- Überfachliche Ausbildungsangebote (Sportschule)
- Überfachliche Fortbildungsangebote (Sportschule)
- Ansprechpartner für Übungsleiter-Bezuschussung (LSB, Frau Rottke)
- Registrierung von Übungsleiterlizenzen (Sportschule)

## DEUTSCHER BASKETBALL BUND

### BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

Postfach 708 – 58007 Hagen/W. – Telefon 02331-1060 – Telefax 02331-106179

### ABTEILUNG LEHR- UND TRAINERWESEN

Peter Radegast – [peter.radegast@basketball-bund.de](mailto:peter.radegast@basketball-bund.de)  
Telefon 02331-106172 – Telefax 02331-106179

- Trainerveranstaltungen des DBB
- Ausbildung A- und B-Trainer
- Fortbildung A- und B-Trainer

# Lizenzen im Überblick in Kurzform

## 1 BETREUERLIZENZ

Pflichtlizenz für jeden Trainer, Mannschaftsbetreuer/Coach im Spielbetrieb des BBV – nur im LV Berlin gültig – Pflichtmodul für die Ausbildung zum D-Trainer.

- Voraussetzungen keine
- Erwerb Lehrgang – 4 Lerneinheiten (LE) à 45min. an einem Abend
- Veranstalter Berliner Basketball Verband
- Kosten 5,- € (inkl. diverse Skripte)
- Inhalte Regelkunde, Verwaltung/Organisation im Rundenspielbetrieb
- Ziele Vermittlung von Grundwissen für eine Teilnahme am Spielbetrieb

## 2 D- BASIS-QUALIFIKATION

Grundausbildungslehrgang - gültig in allen Landesverbänden des DBB. Dies ist keine Trainerlizenz mit der Mannschaften im Spielbetrieb betreut werden dürfen!

- Voraussetzungen Mindestalter 15 Jahre, keine
- Erwerb Module M1-M2 à 15 UE, 1 LE schriftliche Prüfung, insgesamt 31 LE
- Veranstalter Berliner Basketball Verband
- Kosten 20,- € pro Modul, 5,- € für die schriftliche Prüfung
- Inhalte Grundtechnik, Vortaktik, Theorie zur Arbeit mit Minis
- Ziele Befähigung zu Aufbau, Training und Betreuung Mini- und Anfängerteams
- Teilnehmerzahl mind. 20 bis max. 40

## 3 D-TRAINERLIZENZ

Grundausbildungslehrgang – erste Trainerlizenzstufe des Deutschen Basketball Bundes – gültig in allen Landesverbänden des DBB.

- Voraussetzungen Mindestalter 15 Jahre, D-Basis-Qualifikation, Betreuerlizenz
- Erwerb Module M3-M4 a 15 LE, Lizenzprüfung (Klausur + Lehrprobe) 3 LE, 5 Hospitationen bei A-/B-Trainern a 2UE, insgesamt 43 LE
- Veranstalter Berliner Basketball Verband
- Kosten 20,- € pro Modul, 20,- € für die Lizenzprüfung
- Inhalte Grundtechnik, Vortaktik, Taktik, Trainingslehre
- Ziele Befähigung zu Aufbau, Training und Betreuung Mini- und Anfängerteams sowie von eher freizeitsportorientierten Jugend-/ Erwachsenenenteams.
- Teilnehmerzahl mind. 15 bis max. 30

## 4 ÜBUNGSLEITERLIZENZ

Ausbildungsangebot des Landessportbundes Berlin. Überfachlicher Teil. Notwendig für die Bezuschussung von Trainern aus den Mitteln des LSB.

- Voraussetzungen D-Trainer-Lizenz
- Erwerb 59 LE
- Veranstalter Landessportbund Berlin
- Kosten siehe Ausschreibung des LSB
- Inhalte Sportartenübergreifendes. Wissen, Medizin, Psychologie, Pädagogik, Trainingslehre

## 5 C-TRAINERLIZENZ (BREITENSPORT)

Ausbildungslehrgang – zweite Trainerlizenzstufe des Deutschen Basketball Bundes – gültig in allen Landesverbänden des DBB.

- Voraussetzungen D-Trainerlizenz seit mindestens zwei Jahren, Erste-Hilfe-Lehrgang (16 LE), Übungsleiterlizenz
- Erwerb Module M5-M6 a 15 LE, Lizenzprüfung (Klausur + Lehrprobe) 3 LE, 5 Hospitationen bei A-/B-Trainern a 2 LE, insgesamt 43 LE
- Veranstalter Berliner Basketball Verband
- Kosten 20,- € pro Modul, 20,- € für die Lizenzprüfung
- Inhalte Technik, Taktik, Trainingslehre, Hospitationen
- Ziele Befähigung zum Training und zur Betreuung von Jugend- und Erwachsenenenteams unterhalb der Regionalliga.
- Teilnehmerzahl mind. 12 bis max. 25

## 6 C-TRAINERLIZENZ (LEISTUNGSPORT)

Ausbildungslehrgang – zweite Trainerlizenzstufe des Deutschen Basketball Bundes – gültig in allen Landesverbänden des DBB.

- Voraussetzungen C-Trainerlizenz (Breitensport) seit mindestens zwei Jahren
- Erwerb Module M7-M8 a 15 LE, Lizenzprüfung (Klausur+Lehrprobe) 3 LE, 5 Hospitationen bei A-/B-Trainern a 2LE, insgesamt 43 LE, zusätzlich einjähriges Tutorium bei einem ausgewählten Trainer
- Veranstalter Berliner Basketball Verband
- Kosten 20,- € pro Modul, 20,- € für die Lizenzprüfung
- Inhalte Technik, Taktik, Trainingslehre, Hospitationen
- Ziele Befähigung zum Training und zur Betreuung von leistungsorientierten Jugend- und Erwachsenenteams unterhalb der Bundesliga.
- Teilnehmerzahl mind. 12 bis max. 20

## 7 B-TRAINERLIZENZ (LEISTUNGSSPORT)

Ausbildungslehrgang für Trainer im Leistungssportbereich – dritte Trainerlizenzstufe des DBB.

- Voraussetzungen C-Trainerlizenz Leistungssport seit mindestens zwei Jahren, Nachweis der Tätigkeit im Leistungssportbereich, Empfehlung des Landesverbands.
- Erwerb DBB-Lehrgang mit ca. 90 LE
- Veranstalter Deutscher Basketball Bund
- Kosten s. DBB-Ausschreibungen ([www.basketball-bund.de](http://www.basketball-bund.de))
- Bewerbung Unterlagen können beim DBB angefordert werden

## 8 A-TRAINERLIZENZ (LEISTUNGSSPORT)

Ausbildungslehrgang für Trainer im Hochleistungssportbereich – vierte Trainerlizenzstufe des DBB.

- Voraussetzungen B-Trainerlizenz seit mindestens zwei Jahren, Nachweis der Tätigkeit im Hochleistungssportbereich, Zulassung des Teilnehmers durch DBB-LTK.
- Erwerb, Veranstalter siehe unter B-Trainer-Lizenz
- Kosten, Bewerbung

# TRAINER- und AUSBILDUNGSORDNUNG

1. Die Trainer- und Ausbildungsordnung regelt die Angelegenheiten des Lehr- und Trainerwesens im Berliner Basketball Verband (BBV).

2. Die Durchführung aller mit dem Lehr- und Trainerwesen verbundenen Aufgaben obliegt dem Referenten für Trainer (Lehrwart).

Zu den Aufgaben des Lehrwartes gehören insbesondere:

1. Die Ermittlung des Bedarfs an Aus- und Fortbildungslehrgängen für alle Trainer im BBV,
2. die Ausschreibung und Organisation von Trainerlehrgängen im BBV-Bereich unter Berücksichtigung der Bestimmungen des DBB, des DSB, des LSB und des BBV,
3. die Information und Beratung der Trainer/Betreuer zu Möglichkeiten der Qualifikation im Bereich des BBV und DBB,
4. die Wahrnehmung der laufenden Geschäfte des Prüfungsausschusses, bestehend aus einem Landestrainer, einem Verbandstrainer sowie dem Lehrwart oder einem von ihm benannten Stellvertreter,
5. bei Streitfällen die Entscheidung als Vorinstanz im Sinne der Rechtsordnung,
6. die Zulassung zur Trainerausbildung, zur Trainerprüfung sowie über die Erteilung von Bescheinigungen und Lizenzen,
7. die Angleichung von unterschiedlichen Bestimmungen im Landesfachverband an das Lehr- und Trainerwesen im DBB,
8. die Angleichung von unterschiedlichen Bestimmungen zwischen Fachverband, LSB sowie Sportjugend zur Traineraus- und -fortbildung im Basketball,
9. die Entscheidung über Ausnahmen zu den folgenden Regelungen.

3. Der Lehrwart beruft im Einvernehmen mit dem Vorstandsmitglied für Aus- und Weiterbildung die **Lehr- und Trainerkommission (LTK)**, die unter Einbeziehung der Landestrainer unter seinem Vorsitz tagt.

Aufgaben der LTK:

1. sie beschließt Richtlinien, welche die Durchführung, die Lehrgangsinhalte und die Prüfungsverfahren für die Traineraus- bzw. -fortbildung regeln und zu Curricula für die einzelnen Bereiche führen sollen,
2. sie beschließt Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen für jeden Lehrgang und
3. setzt die Lehrgangsgebühren fest.

4. Nach erfolgreichem Abschluss einer Prüfung wird dem Trainer eine **Bescheinigung** über die erworbene Qualifikation erteilt.

5. Es sind folgende aufeinander aufbauende **Qualifikationen** zu erlangen, für die Prüfbescheinigungen und Lizenzen erteilt werden:

## 5.1. D-Trainer

Ziel der Ausbildung ist es, einen Trainer zu befähigen, Anfängermannschaften sowie freizeit- und Breitensportorientierte Jugend- und Seniorenmannschaften selbständig aufzubauen, zu trainieren und zu betreuen.

Die D-Trainerausbildung ist zugleich Grundausbildung und Voraussetzung für die Ausbildung zum Fachübungsleiter Basketball (LSB-Lizenz) sowie für die C-Trainerausbildung.

## **5.2. Fachübungsleiter Basketball (LSB-Lizenz)**

Ziel der Ausbildung ist es, einen Trainer zu befähigen, Freizeit- und Breitensportaktionen zu planen und durchzuführen sowie Freizeitmannschaften und Basketballneigungsgruppen (z.B. in Schulen) selbständig aufzubauen, zu trainieren und zu betreuen.

## **5.3. C-Trainer**

Ziel der Ausbildung ist es, einen Trainer auf die Betreuung von Jugend-, Freizeit, und/oder Seniorenmannschaften bis zur Regionalliga vorzubereiten. Der Trainer soll lernen, Training und Wettkämpfe im leistungsorientierten Basketballsport zu planen, durchzuführen, zielgruppengerecht zu variieren und auszuwerten. Der Trainer soll befähigt werden, organisatorische, alters-, personen- und vereinsbezogene Bedingungen in sein Handeln einzubeziehen.

## **5.4. B- und A-Trainer**

Für B -und A-Trainerqualifikationen liegt die Zuständigkeit beim DBB. Als Voraussetzung für die Zulassung zu entsprechenden Ausbildungen veranstaltet der DBB Beratungslehrgänge, an deren Ende eine Empfehlung steht. Nicht empfohlene Kandidaten können sich anmelden, haben aber nur Anspruch auf einen Nachrückerplatz. Für überragende Bewerber kann der Landestrainer eine schriftliche Empfehlung ausstellen.

## **6. Betreuerlehrgang**

Ziel der Ausbildung ist es, den Betreuer zu befähigen, Teams im Spielbetrieb des BBV sachkundig zu betreuen. Der Betreuerlehrgang ist Voraussetzung für die Tätigkeit als Coach im offiziellen Spielbetrieb sowie für die Zulassung zur D-Lizenzprüfung. Betreuerlehrgänge werden vom Ressort „Spielbetrieb“ durchgeführt.

## **7. Rechtsfragen**

**7.1.** Ein Trainer/Betreuer kann im Rahmen der DBB-Rechtsordnung bestraft werden, wenn er schuldhaft gegen die Satzungen und Ordnungen des DBB bzw. des BBV verstößt.

**7.2.** Zuständig für diese Entscheidungen ist der Lehrwart als Vorinstanz.

**7.3.** Zuständig bei Verstößen gegen die Sportdisziplin im Rahmen des Spielbetriebes ist die Spielleitung. Die Tätigkeit des Trainers/Betreuers als Coach gehört zum Spielbetrieb. Ein Trainer ist einem Spieler gleichgestellt.

**7.4.** Ein als Spieler oder Schiedsrichter gesperrter Trainer/Betreuer ist auch als Coach suspendiert und umgekehrt.

**7.5.** Vereine haften für ihre Trainer.

*Ende der BBV-Trainer- und Ausbildungsordnung (Entwurf)*

## Lizenzbestimmungen

### Gültigkeit, Verlängerung, Sonderregelungen

**C-/D-Lehrgänge und Lehrgänge zum Erwerb der Basisqualifikation** werden im Modulsystem angeboten. Die Teilnehmer müssen für die Zulassung zur Prüfung die erforderlichen Module vollständig besucht haben. Besuchte Module behalten ihre Gültigkeit zwei Jahre. Einzelne besuchte Module können ihre Gültigkeit auf Antrag über drei Jahre behalten, wenn der Kandidat während dieser Zeit durchgängig als Trainer gearbeitet hat. Ansonsten wird bei verspäteter Meldung das Modul zur Wiederholung notwendig.

Die Einzelheiten der Anforderungen der **D- und C-Lehrgänge und Lehrgängen zum Erwerb der Basisqualifikation** sowie die Inhalte der Module werden per **Ausschreibung auf der BBV-Homepage** veröffentlicht.

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer die vom DBB ausgestellte **D-/C-Lizenz oder den Nachweis zur Basisqualifikation**. Die D-/C-Lizenzen verlieren ihre Gültigkeit am 31.12. des vierten Jahres nach der Ausstellung. Erstmalig ausgestellte D-Lizenzen können nur mit voller Gültigkeit ausgestellt werden, wenn eine Betreuerlizenz vorliegt. Ohne vorliegende Betreuerlizenz wird die Gültigkeit einer erstmalig ausgestellten D-Trainerlizenz auf den 31.12. des folgenden Jahres begrenzt. Die Gültigkeit wird auf den 31.12. des vierten Jahres nach der Ausstellung verlängert, wenn eine Betreuerlizenz erworben wurde.

D- bzw. C-Lizenzen können durch Besuch von 15 UE Fortbildung (davon 5 UE aus dem Bereich Konfliktmanagement), das sind 11-12 Zeitstunden, um jeweils vier Jahre **verlängert** werden. Jeder Lizenzinhaber ist für die Verlängerung seiner Lizenz selbst verantwortlich. Zur Verlängerung sind die Lizenz und die Fortbildungsnachweise in der BBV-Geschäftsstelle einzureichen.

Eine nicht verlängerte Lizenz ruht. Ruhende Lizenzen können durch den Besuch von Fortbildungs-/Ausbildungslehrgängen im Umfang von mindestens 30 UE (davon 5 UE aus dem Bereich Konfliktmanagement) wiederbelebt werden. Eine Lizenz, die sechs Jahre oder länger ruht, kann nur durch den Besuch von Fortbildungs-/Ausbildungslehrgängen im Umfang von mindestens 60 UE (davon 5 UE aus dem Bereich Konfliktmanagement) wieder aufleben.

### Übungsleiterlizenzen (LSB-Lizenzen)

Die Ausbildung zum bezuschungsfähigen Übungsleiter (ÜL) gliedert sich in den fachlichen Teil (D-Trainerlehrgang) und den überfachlichen Teil (LSB-Lehrgang). Letzterer besteht aus einem 16stündigen Erste-Hilfe-Kurs beim DRK und dem 40stündigen LSB-Basislehrgang. Weitere Details können dem Lehrgangsangebot des LSB für das jeweilige Jahr entnommen werden.

ÜL-Lizenzen werden ausschließlich durch die BBV-Geschäftsstelle ausgestellt. Zur Ausstellung sind die Nachweise der fachlichen sowie der überfachlichen Ausbildung in Kopie und ein Passfoto vorzulegen. Die Lizenz ist maximal drei Jahre gültig. Zur Verlängerung sind mindestens 15 UE Fortbildungen erforderlich, davon sind mind. 10 UE, das sind 6-7 Stunden, fachliche (BBV) und mind. 5 UE, das sind rund 4 Stunden, überfachliche (LSB-Angebote) Fortbildungen zu absolvieren. Insgesamt müssen 5 UE aus dem Bereich Konfliktmanagement nachgewiesen werden.

Jeder ÜL-Lizenzinhaber ist für die Verlängerung und die Registrierung seiner Lizenz beim LSB selbst verantwortlich. Verlängerungen und LSB-Registrierungen erfolgen ausschließlich durch die BBV-Geschäftsstelle. Bezuschussungen aus LSB-Mitteln müssen von den Vereinen beim LSB beantragt werden. Bezuschussungen sind nur für Trainer mit registrierten ÜL-Lizenzen möglich (Registrierung ist nach jeder Verlängerung erneut vorzunehmen).

Ebenfalls zuschussberechtigt sind Inhaber von beim LSB registrierten A-/B-Trainer-Lizenzen. A-/B-Trainer sind selbst dafür verantwortlich, dass ihre Lizenz nach der Erstaustellung (durch den DBB) sowie nach jeder Verlängerung (durch den DBB) beim LSB registriert werden. Der BBV ist hierfür nicht zuständig, steht aber gern für Fragen zur Verfügung.

## Sonderregelungen zum Erwerb einer Trainerlizenz

### 1. Allgemeine Bedingungen

Auf Antrag können Bewerbern für eine Trainerlizenz Sonderregelungen beim Lizenzerwerb eingeräumt werden. Der Bewerber hat den Nachweis zu erbringen, dass er außerhalb des Ausbildungssystems des BBV eine vergleichbare Qualifikation erworben hat.

Mit dem schriftlichen Antrag sind beim BBV folgende Unterlagen einzureichen:

- a) schriftlicher Nachweis (leistungsorientierter) Trainertätigkeit,
- b) sportlicher Lebenslauf,
- c) Zeugnisse, Diplome und Zertifikate in beglaubigter Kopie und ggf. beglaubigter Übersetzung, durch die die geforderte Qualifikation nachgewiesen werden kann.
- d) Inhaber einer Trainerlizenz fügen eine beglaubigte Kopie sowie ggf. eine beglaubigte Übersetzung bei.
- e) zwei aktuelle Passbilder.

Bewerber für eine Sonderregelung müssen grundsätzlich die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Bei allen Theorieprüfungen und Kolloquien ist Bewerbern mit nichtdeutscher Muttersprache die Benutzung eines Wörterbuchs „*Deutsch – Fremdsprache*“ gestattet.

Als Bewerber um eine Sonderregelung kommen insbesondere in Frage:

- Inhaber ausländischer Trainerlizenzen,
- Trainer mit langjähriger Berufserfahrung,
- Spitzenspieler / -trainer.

Für Bewerber, die sich bereits erfolglos einer BBV-Trainerprüfung unterzogen haben, besteht kein Anspruch auf Zulassung zu einer Sonderregelung.

Die Gewährung einer Sonderregelung ist gebührenpflichtig. Einzelheiten regeln die aktuellen Ausschreibungen des BBV.

### 2. Sonderregelungen zum Erwerb der D- und C-Trainerlizenz des BBV

Es werden zwei Typen von Antragstellern auf Sonderregelung beim Lizenzerwerb unterschieden:

- Inhaber einer Trainerlizenz eines Verbandes eines EU-Staates
- Bewerber mit besonderen Qualifikationen

Nach Aktenlage können vom Vorsitzenden der Lehr- und Trainerkommission Sonderregelungen eingeräumt werden. Für Antragsteller besteht kein Anspruch auf Zulassung zu einer Sonderregelung. Im einzelnen bestehen folgende Möglichkeiten:

- a) Anerkennung der EU-Lizenz auf entsprechendem BBV-Niveau,
- b) Verkürzung der Ausbildungszeit,
- c) direkte Zulassung zur Prüfung,
- d) Einladung zum Kolloquium bzw. zu Kolloquium und Lehrprobe,
- e) Lizenzerteilung.

Die Erteilung einer Lizenz nach Gewährung einer Sonderregelung kann von Auflagen durch den Vorsitzenden der Lehr- und Trainerkommission des BBV abhängig gemacht werden.

#### 2a. Inhaber einer Trainerlizenz eines Verbandes eines EU-Staates

Berücksichtigt werden die dritt- und vierthöchste Lizenz eines nationalen Basketballverbandes innerhalb der Europäischen Union sofern Inhalte und Umfang mit der BBV-Ausbildung vergleichbar sind. Ein Anspruch auf Berücksichtigung besteht im Rahmen der Berufsfreiheit innerhalb der EU nur bei hauptberuflicher Trainertätigkeit. Gegebenenfalls ist dafür ein Nachweis zu erbringen.

Nach Prüfung der Unterlagen und evtl. nach einem Kolloquium wird die Gleichwertigkeit mit der entsprechenden BBV-Lizenz (C oder D) bescheinigt.

## **2b. Bewerber mit besonderen Qualifikationen**

### **Sportstudenten**

Berücksichtigt werden Diplomsportlehrer, Sportlehrer sowie Sportstudenten mit dem Schwerpunktfach Basketball (mindestens Note "gut" - 2,00).

Bei Vorliegen aller Voraussetzungen wird die D-Trainerlizenz des DBB erteilt.

Es müssen eingereicht werden:

- a) Die Unterlagen nach 1.,
- b) beglaubigte Zeugnisse der Hochschule,

### **Spitzentrainer**

In Frage kommen Trainer, die über langjährige Erfahrung im Spitzenbasketball verfügen. Kriterien sind insbesondere:

- Kontinuierliche Tätigkeit mit leistungssportlich orientierten Mannschaften,
- internationale Erfahrung,
- nationale und internationale Erfolge,
- vielseitige Trainererfahrung (Herren/Damen/Nachwuchs).

Bei Vorliegen der Voraussetzungen erfolgt die direkte Zulassung zur D-/C-Trainerprüfung durch den Vorsitzenden der BBV-LTK (Kolloquium bzw. Theorieprüfung und Lehrprobe).

### **Weitere Zielgruppen**

Der Vorsitzende der Lehr- und Trainerkommission kann in Anlehnung an die unter 6.3.3.1 und 6.3.3.2 genannten Bedingungen für weitere Zielgruppen (u.a. Spitzenspieler) Sonderbedingungen einräumen.

#### **Antragsverfahren**

Die vollständigen Unterlagen für das jeweilige Verfahren sind in einem DIN-A4-Klarsichtheft zusammengefasst an die Geschäftsstelle des Berliner Basketball Verbandes zu senden.

Anträge müssen bis spätestens 30.06. für die folgende Spielsaison vorliegen.

Nach Bearbeitung durch den Vorsitzenden für der Lehr- und Trainerkommission des BBV werden die Antragsteller informiert, ob und gegebenenfalls zu welcher Sonderregelung sie zugelassen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kolloquien und Prüfungen im Rahmen der Sonderregelung in der Regel nur einmal jährlich stattfinden.

# BBV - Trainerausbildung - Modulsystem

## C-Trainer-Prüfung Leistungssport

Modul M7

Modul M8

## C-Trainer-Prüfung Breitensport

Modul M5

Modul M6

## Übungsleiter Prüfung

Übungsleiterausbildung  
(beim Landessportbund Berlin)

## D-Trainer-Prüfung

Modul M3

Modul M4

## Trainer-Basisqualifikation

Modul M1

Modul M2

## Betreuer-Lizenz

(Lizenz des Bereiches Spielbetrieb, keine Zuständigkeit Trainerreferent!)